



Irische Segenswünsche

Text und Melodie: Markus Pytlík

Satz: Othmar Kist

T

8

1. Mö - ge die Stra - ße uns zu - sam - men - füh - ren
2. Füh - re die Stra - ße, die du gehst
3. Bis wir uns mal wie - der se - hen,

B

8

und der Wind in dei - nem Rü - cken sein; sanft fal - le Re - gen
im - mer nur zu dei - nem Ziel berg - ab; hab', wenn es kühl wird,
hof - fe ich, dass Gott dich nicht ver - lässt; er hal - te dich in

8

auf dei - ne Fel - der, und warm auf dein Ge - sicht der Son - nen - schein.
war - me Ge - dan - ken und den vol - len Mond in dunk - ler Nacht.
sei - nen Hän - den, doch drü - cke sei - ne Faust dich nicht zu fest.

8

Und bis wir uns wie - der se - hen, hal - te Gott dich fest in sei - ner Hand,

8

und bis wir uns wie - der se - hen, hal - te Gott dich fest in sei - ner Hand.